

## Notfallkonzept SAC Sektion Wildhorn v. 01/19

**Notfallkonzept** zusammen mit dem **Notfallblatt** und der **Teilnehmerliste** auf jede Tour mitnehmen!

### VOR der Tour:

- Aktuelle Teilnehmerliste an Tourenchefin per sms/whats-app +41 79 579 97 10 oder Mail ariane.staebli@gmail.com
- Rega-App installieren!

### **Notrufnummern**

Rega	1414 (Kt. Wallis 144)
Rega aus dem Ausland	+41 333 333 333
Polizei	117
Ambulanz	144
Europäische Notrufnummer	112 (ohne PIN, SIM-Karte möglich)
Tox Info (Vergiftung, Schlange)	145
Österreich Alpin Notruf	140
Südtirol + Italien	118
Frankreich	15

**Unfallplatz** (Aufgabe des Tourenleiters oder eines Teilnehmers) →  
Hilfsmittel: Notfallblatt SAC

**Gruppe sichern, weitere Unfälle verhindern**

**Wenn möglich retten und 1.Hilfe leisten**

**Alarmieren: Professionelle Rettung organisieren und vorbereiten**

**Facts sammeln** für Polizei, Gericht, eigene Verarbeitung:

- Fotos, Skizzen, Notizen
- Rekapitulation der Tourenplanung / Planungsformular
- Verhältnisse vor Ort, Wetter, Zustand der Teilnehmer etc. möglichst genau dokumentieren

### **Wichtig:**

Fotos dürfen nicht an die Öffentlichkeit gelangen! Alle Teilnehmer auf den Daten- und Persönlichkeitsschutz aufmerksam machen!

### **Gruppe am Unfallplatz betreuen:**

- Sind die Teilnehmer noch fähig weiterzugehen / abzusteigen? Schockreaktionen?
- Situation / Geschehnisse vor Ort wenn möglich rekapitulieren
- Medien: Keine Auskunft, Verweis auf Auskunftsperson für die Medien -> Krisenstab. (Zurückhaltung bei privaten Telefonaten!)
- Rechtliches: Keine Äusserungen zur Schuldfrage solange Abklärungen laufen.

**Nach einem Unfall** eine Person des Krisenstabs per Telefon informieren:

Rettungschef André Troxler +41 79 210 10 19

Tourenchefin Ariane Stäubli +41 79 579 97 10

Präsidentin Andrea Krieg +41 78 604 39 66

### **Information an den Krisenstab:**

- Was ist passiert?
- Betroffene Teilnehmer?
- Stimmt die hinterlegte Teilnehmer-Liste?
- Absprache wie und was kommuniziert wird.
- Wer muss zusätzlich informiert werden?
- Bleibt die Gruppe im Gebiet oder reist sie heim?

### **Abstieg**

- Zurück zur Hütte oder Ausgangsort
- Entscheid: Bleiben oder Heimreise?
- Betreuung der Gruppe

### **Inputs zur Betreuung der Gruppe:**

- Individuelle Verarbeitung akzeptieren (Nähe suchen oder Distanz/ Alleinsein; zuhören, Gespräche zulassen, nichts aufzwingen, etc.)
- Evt. strukturierte Gespräche in der Gruppe (z.B. in Hütte)
- Jeder schreibt für sich das Erlebte auf (wird z.T. auch von der Polizei akzeptiert)
- „Abschirmen“ von Aussenstehenden
- Reaktionen der Gruppenmitglieder beobachten (Appetit, Schlaf, etc.) und evt. weitere Hilfe anbieten (vgl. „*Grundsätze Psychologisches*“)